





geradezu radikalen Ansichten vertheidigte, herausgab, als Motiv seiner Handlungsweise an, daß er in einem zehnjährigen Kampfe ums Dasein die Ueberzeugung gewonnen habe, daß die Welt nur von Ungerechtigkeit und Eigennuz regiert werde...

Einsturz und Brand einer Fabrik. Die große Brooklyn Seifenfabrik in Newyork ist eingestürzt. Das Etablissement, eines der größten in Amerika, zeigte sich seit einiger Zeit reparable...

Hunderttausend Tode! Nach der 'Judependance Belge' zirkuliert in Amsterdam das Gerücht, daß ein Aetherregen des Vulkans von Smerse auf der Insel Java eine große Anzahl von Menschenleben gekostet habe.

Briefe aus dem Jenseits.

XII.

An Rosamunde, geborene Hintergedanken, vermittelte Brausepulver, zukünftige Pulverbestandtheile.

Die Adresse ist so ausführlich, damit Deine Briefe an mich nicht wieder verloren gehen. — Toll geht's hier zu! Jeden zweiten Augenblick ein anderer Bild. Eine Ehre läßt das andere Vergnügen gar nicht zu Athem kommen.

Schon lange hatte ich bemerkt, daß einige mir gänzlich Unbekannte mit süßlichen Blicken nach meinen angeborenen krummen Beinen schielten, wie der Fuchs nach den Trauben, ohne mir über den Grund dieses Schielens einen Wein einzuschlecken.

Als ich am nächsten Abend den Generalversammlungssaal betrat, war ich sogleich das Opfer ganz bedeutender Auszeichnungen. Sogleich wurde ich von zahllosen Herren in Beschlag genommen...

„Sie müssen nämlich wissen,“ kispelte man mir in beide Ohrschläpchen, „daß es hier, wie der Desterreicher so schön sagt, eine 'Heß' geben wird. Der 'Heß' halber wollen wir — wir sind 99 Verschworene — den Vorstand des Vereins stürzen, indem wir ihn unzähliger Verbrechen beschuldigen, von denen wir Ihnen nur die allerhöchsten zum Besten geben wollen.“

„Ihre Gründe scheinen mir, bei Lichte gesehen, etwas wurmfischig,“ erwiderte ich schüchtern, „und in No. 5—10 vermag ich selbst bei elektrischer Beleuchtung kein Verbrechen zu entdecken.“

Jetzt erlang das Armeesünderglöckchen und die Generalversammlung stand in Blüthe. An einem besonderen Tische war der todesbleiche, zitternde zwölfköpfige Vorstand ausgesetzt, dessen Mitglieder abwechselnd in Ohnmacht fielen.

„Sie für Ihr Nichtsthum freie Kost, Wohnung und Wäsche erhalten; in Anbetracht ferner“ — Hier wurde ich mit dem Bemerkten unterbrochen, daß von Gehalt, freier Wohnung und Kost keine Rede sei und daß sich die Herren gratis mißhandeln ließen.

„Hier wurde ich mit dem Bemerkten unterbrochen, daß von Gehalt, freier Wohnung und Kost keine Rede sei...“

(Auch eine Ehrenerklärung.) In Wien wurde dieser Tage eine Ehrenerklärungsklage verhandelt, und die Klägerin, welche von der Verklagten eine wichtige Ohrfeige erhalten hatte, fand sich zu einem Ausgleich bereit gegen Ehrenerklärung.

(Beispiegel.) In der Schule fragt der Realienlehrer seine Schüler: „Wer von Euch weiß, wo man den Schwerpöth finden kann?“

Bunte Chronik.

(Weiteres von der bosnischen Volkszählung.) Am 1. d. hat in Bosnien — wie die 'Bosnische Post' berichtet — die Volkszählung begonnen. Daß es hierbei an komischen und charakteristischen Vorfällen nicht fehlt, ist selbstverständlich und aus vielen derartigen Episoden wollen wir nur folgende herausgreifen...

(Fater und Sohn im Waggon gestorben.) Aus Regensburg wird gemeldet: Den gestrigen Abends 8 Uhr hier eingetroffenen Kourierzug 357 benützte der aus Arco zurückkehrende Privatier Niedermayer mit seinem Sohne — welche Beide in Arco Heilung gesucht hatten — in Begleitung des Schmiegeerjohannes des Ersteren, des praktischen Arztes Dr. Emmerich aus Nürnberg.

(Was sich die Pfaffen alles erlauben.) Anfangs Mai fand in Fünfhäuser nächst Wien das Leichenbegängniß des pensionirten Statthalter- rathes Wenzel Ritter v. Reichel statt.

(In das Kapitel von den 'Letzten Worten') gehört als schnurriger Beitrag die Aeußerung des französischen Poeten Dorat. Dieser, zum Sterben bereit, ließ sich sorgfältig frisiren, um den Tod würdig zu empfangen.

(Ein wenig Mißthobers wegen) hat sich dieser Tage in einem kleinen Dorfe eine wahre Tragödie abgespielt. Ein junges Mädchen hatte während der Bereitung der Butter vom Obers geschmeckt.

„Bei der Regelung der Grenzfrage keine besonderen Schwierigkeiten bereiten würde. Die einzige Schwierigkeit würde nur darin bestehen, von Rußland in formeller Weise die Versicherung zu erhalten, daß es Herat nicht besetzen werde.“

auf den gehörten Lärm auch ihr Vater, ein wohlhabender Landmann, in's Zimmer und die Bluthat erblickend, stürzte er tod zusammen.

(Ein Landesvater.) Vom Sultan von Zanzibar theilt man eine Aeußerung mit, welcher die Liebe dieses orientalischen Herrschers zu seinen Unterthanen treffend charakterisirt.

(Auch eine Ehrenerklärung.) In Wien wurde dieser Tage eine Ehrenerklärungsklage verhandelt, und die Klägerin, welche von der Verklagten eine wichtige Ohrfeige erhalten hatte, fand sich zu einem Ausgleich bereit gegen Ehrenerklärung.

(Beispiegel.) In der Schule fragt der Realienlehrer seine Schüler: „Wer von Euch weiß, wo man den Schwerpöth finden kann?“

(Zorn gegen Heiserkeit.) Die besten medizinischen Autoritäten stimmen darin überein, daß rohe Austern ein vorzügliches Mittel sind gegen Heiserkeit.

(Sehr töblich.) In Arizona wird Jedermann, der in Gegenwart von Frauen oder Mädchen Fluchworte gebraucht, wenn angeklagt, zu einer Geldstrafe verurtheilt.

(Revolvrtragen eine Feigkeit.) Eine Wittve steht vor dem Geschworenen-Gericht in New-Orleans als Zeugin gegen den Mörder ihres Gatten.

(Russische Sprichwörter.) „Man lobt die Wahrheit und ladet die Lüge zu Gast.“ — „Sprich leise, Fremdechen, auch die Ohren des todten Czars hören noch.“

(In das Kapitel von den 'Letzten Worten') gehört als schnurriger Beitrag die Aeußerung des französischen Poeten Dorat. Dieser, zum Sterben bereit, ließ sich sorgfältig frisiren, um den Tod würdig zu empfangen.

(Ein wenig Mißthobers wegen) hat sich dieser Tage in einem kleinen Dorfe eine wahre Tragödie abgespielt. Ein junges Mädchen hatte während der Bereitung der Butter vom Obers geschmeckt.

„Bei der Regelung der Grenzfrage keine besonderen Schwierigkeiten bereiten würde. Die einzige Schwierigkeit würde nur darin bestehen, von Rußland in formeller Weise die Versicherung zu erhalten, daß es Herat nicht besetzen werde.“

„Paris, 8. Mai. In politischen Kreisen wird versichert, daß die Nachrichten betreffs einer Zusammenkunft der drei Kaiser im Monat Juli exakt seien.“

„Rom, 8. Mai. Die Blätter 'Liberta' und 'Raftenga' greifen die Politik des Ministers des Aeußern, Mancini, in der heftigsten Weise an, sie rathen ihm, dem Botum der Kammer gegenüber zu demissioniren.“

„Vegu, 8. Mai. Die Cholera ist in Rangun ausgebrochen.“

Wechselstube C. STERIU & Co.

Kurse vom 9. Mai n. St. 1885.

Table with columns for location (Bucarest, Berlin, Paris, London, etc.), type of instrument (Renten, Oblig., etc.), and value.

Handels- und Gewerbe-Verein.

Montag, den 11. Mai n. St. 1885, Vereins-Versammlung.

Die Herren Mitglieder werden erucht, recht zahlreich zu erscheinen, da mehrere interessante gewerbliche Fragen zur Beantwortung vorliegen.

Unterstützungs-Verein 'ANKER'. Wir beehren uns mitzutheilen, daß unser I. diesjähriger Ausflug am Pflanzmontag, den 13./25. Mai l. J. nach Teiu stattfindet.

Erklärung. Wir erklären hiermit, daß wir mit dem Herrn Samuel A. Marcus, dort, der sich als unser Vertreter girirte, in keinerlei Verbindung stehen und daß derselbe in keinem Falle für uns zu agiren berechtigt ist.

Wohnungs-Veränderung. Dr. EMIL FISCHER, Operateur-Oculist, Strada Smârdan 18, I. Stock. (Deutsche Gasse).

Wohnungs-Veränderung. Meine Ateliers befinden sich von jetzt ab Strada Luminei No. 4, neben Piața Amâ. Karl Storck, Bildhauer.

Angerkommene Fremde. Grand Hotel Boulevard. (Wde. Horn u. J. Müller.) Logothete, Advokat, Catalari, Inspektor, Negruzzi, Grundb., fämlich aus Jassy. Prinzessin Bibesco a. Berlad, Epureanu aus Berlad. Grand Hotel Brofft. (John Müller & J. Horn.) Dreher, Neil, a. Berlin. Schlesinger in Fam., Generalank., a. Berlin. Bernina, Kaufm., Schmolz u. Grünert, Ingen., a. Braila. Pallady a. Berlad. Hotel Regal. (J. Stiefler.) Bisenberger, Kaufm., a. Kronstadt. Dumitruciu, Grundbes., a. Craiova. Nicolaeu a. Tirgovesti. Ranett a. Mezil. Chenen, Ing., a. Braila. Gottle-neanu, Advok., a. Jassy. Hotel Union. (J. Stiefler.) Augerino, Pächter, a. Catalari. Nedelcovits, Grundbes., a. Giurgovo. Metzger Ingen., a. Galaz. Bernachos, Tapez., a. Paris. Fonteyr, Untern., a. Sinaia. Zacharias a. Pitesti. Boucher a. Paris. Nicolaeu, Advok., a. Tulcea.

